

Inhalt

Inhalt	1
Mitteilungsblatt 61. Jahrgang Nr. 3	2
Editorial - PHÄNOMENAL GRAFSTAL	3
Adressen	4
Wer turnt wann und wo	5
Runde Geburtstage	6
Abschied	7
Hochzeit	8
Einladung Chlaushöck 2012	9
Ankündigung Skiweekend TV 2012	9
Ankündigung Jugendkorball Wintermeisterschaft in Grafstal	10
1. Mai Kuchenverkauf	11
Juspotag 2012 - viele Medaillen zeigen: Die Juspo ist fit!	12
3. Interner Vereinswettkampf	14
Auffahrt Korballturnier Grafstal	16
RMS Russikon 2012: Ein Bilderrückblick	18
GlaBü: Kantonalturfest 2012	20
DTV Plauschanlass - Volleyball isch dä Plausch!	23
TV Minitriathlon 2012: Und es funktioniert auch im Regen	24
1. August Feier der Gemeinde Lindau	27
Korball Grafstal goes Pontresina	28
Der 1. offizielle Sockenausflug der Damenriege Grafstal	30
DKM 2012 – Deutweg - aus Sicht der Frauen	33
DKM 2012 – Deutweg - aus Sicht der Männer	33
Sommermeisterschaft Korball 2012 – Grafstal will aufsteigen	35
Juspo Ballsport	36
Lindauer Chilbi 2012 - die Chilbi bleibt gut!	37
Turn-, Spiel- und Stafettentag vom 2. September 2012	38
JUSPO-Reise 2012	39
JUSPO-Reise 2012 aus der Sicht eines JUSPO-Buebs	43
Spielplan Damen Volleyball 1.Liga 2012 / 2013	44
Jahresprogramm DTV/TV Grafstal 2012	44
Jahresprogramm JUSPO Grafstal 2012 / Jan 2013	46
Spielplan Korball Kategorie A 2012 / 2013	46
Jahresprogramm Skiriege TV Grafstal 2012 / 2013	47
Wer ist ...?	48

Redaktionsschluss der folgenden Mitteilungsblatt-Ausgaben:

MB 2013/1 Montag, den 7. Januar 2013

MB 2013/2 Montag, den 6. Mai 2013

Mitteilungsblatt 61. Jahrgang Nr. 3

Impressum

Druck	Eduard Truninger AG, Technikumstr. 79, 8400 Winterthur
Layout	Chantal Bourloud
Mittel	InDesign 2
Auflage	450

Aktuelle Ausgabe

Mitwirkende	Jeannette Schmid, Chantal Bourloud, Corinne Mathe, Raffael Santschi, Marianne Oehninger, Susanne Fedrizzi, Luca Zimmermann, Tamara Bürgin, Marco Büchler, Hassan Hoteit, Annette Jenny, Peti Stadler, Barbara Wagner, Martina Hirschi, Oliver Zimmermann, Eliane Jörg, Simone Elmer, Heinz Peier, Sandro Wälti, Ivan Sebastiano
Titelblatt	Scho bald isch wider es Jaar verbii - s'MB zeigt: S'isch VILL los gsii!

MB-Kommission

Redaktion	TV: Heinz Peier, Buckstr. 16, 8317 Tagelswangen 052 347 33 55 peierh@postmail.ch
	DTV: Chantal Bourloud, Birch 16, Tagelswangen 052 343 47 19 cbourloud@gmx.net
Präsident	Heinz Peier, Buckstr. 16, 8317 Tagelswangen 052 347 33 55
Kassierin	Brigitte Lendi, Eschikerstr. 7, 8312 Winterberg 052 345 35 52
Versand	Lisa Wälti, Eichweid 20, 8312 Winterberg 052 535 83 72

Truninger - Inserat 1/2 Seite

Editorial - PHÄNOMENAL GRAFSTAL

Als es hiess, ich soll ein Editorial schreiben, fragte ich mich, was wohl in ein Editorial gehört. Wahrscheinlich etwas, das ich mit unserem Verein in Verbindung bringe. Und etwas, das ich mein Leben lang nie vergessen werde, war das Kreisli, welches wir am Turnfest in Russikon gebildet haben. Danach ging es der Reihe nach, um sich abzuklatschen. Dies dauerte eine ganze Weile. Wer danach keine rot glühenden Hände hatte, hatte definitiv nicht die ganze Runde gemacht. Dieser riesengrosse Kreis war sehr eindrücklich. Auch unser Kreis im kleinen Rahmen vor unseren Korbballspielen lässt mich immer wieder staunen. Da ist es nicht die Grösse des Kreises, sondern die Lautstärke unseres Vereins-Kampfspruches: Phänomenal Grafstal! Ich kann also mit Bestimmtheit behaupten: Wir sind immer die Lautesten auf dem Platz. Phänomenal Grafstal!

Was macht uns denn so phänomenal?

Laut Duden bedeutet phänomenal:

1. (Philosophie) das Phänomen betreffend; sich den Sinnen der Erkenntnis darbietend
2. in bewundernswürdiger und Erstaunen erregender Weise einzigartig, ohnegleichen

Wer will die Definition von Punkt 2 in Bezug auf unsere Vereine bestreiten? Aber auch Punkt 1 ist sehr treffend. Ein Phänomen bezeichnet im heutigen Sprachgebrauch eine Ausnahmerecheinung. Und ja, wir sind tatsächlich eine Ausnahmerecheinung. Was unsere Vereine Jahr für Jahr auf die Beine stellen, der Enthusiasmus, die Gemeinschaft, das Für- und Miteinander ist einzigartig. Und nicht weniger beeindruckend ist die Anzahl Leute, welche immer an die entsprechenden Anlässe pilgern. Sei es als Aktive, Helfer, Fan, sonstige Passive oder was auch immer.

Es ist zu hoffen, dass diese Phänomenalität (dieses Wort gibt es laut Duden nicht, ich finde es jedoch super) von unserer Jugend weiter verfolgt und gelebt wird.

Und zum Schluss noch dies: Laut Duden gibt es für phänomenal folgende Synonyme: Aussergewöhnlich, beispiellos, grossartig, hervorragend, ohnegleichen, unvergleichlich, fantastisch (Liste nicht abschliessend). Noch Fragen?

Eure phänom... (jaja, schon gut) Jeannette Schmid

Adressen

Turnverein	TV Grafstal Postfach 13, 8315 Lindau	PC 84-2988-1
Präsident	Marco Mathe, Birch 16, Tagelswangen	079 338 94 49
Vizepräsident	Andreas Käser, Im Ifang 1, Effretikon	052 343 24 13
Aktuar	Benjamin Spiess, Tagelswangerstr. 22, Lindau	052 345 27 66
Kassier	Raffael Santschi, Rietstr. 5, Tagelswangen	052 343 90 90
Oberturner	Andreas Bollmann, Alte Schulstr. 5, T'wangen	052 347 07 81
Vize-Oberturner	Yves Mäder, Schürliacherstr. 12, Winterberg	052 345 20 46
Materialverwalter	vakant	
Redaktor	Heinz Peier, Buckstr. 16, Tagelswangen	052 347 33 55
Beisitzer	Ivan Sebastiano, In der Pünt 7, Tagelswangen	052 343 53 70

Damenturnverein	Adresse siehe Aktuarin	
Präsidentin	vakant	
Aktuarin	Corinne Mathe, Bleichestr. 37, 8400 Winterthur	079 495 99 56
	Adressänderungen: corinne.mathe@hispeed.ch	
Kassierin	Annette Jenny, Koloniestr. 5, Grafstal	052 345 01 42
Redaktorin	Chantal Bourloud, Birch 16, Tagelswangen	052 343 47 19
Beisitzerin	Barbara Wagner, Ob. Briggerstr. 26, Winterthur	079 270 10 29
Beisitzerin	Jeannette Schmid, Poststrasse 23, Winterberg	079 377 08 76
Leiterin FR	Esther Amann, Illnau; i.V. Emmy Weber, W'berg	052 345 11 72
Leiterin DR	Corinne Mathe, Bleichestr. 37, 8400 Winterthur	076 495 99 56
Ansprechperson VB	Annette Jenny, Koloniestrasse 5, Grafstal	052 345 01 42
Trainer KB	Roger Zimmerli, Poststrasse 23, Winterberg	052 345 29 85
Website	Silka Simmen, silka@gmx.ch	079/794 29 18

Männerriege	Adresse siehe Präsident	
Obmann	Martin Hirzel, Geren 2, Tagelswangen	052 343 55 36
Aktuar	Cornel Rub, Chaltenriet 4, Grafstal	052 347 17 13
Kassier	Alberto Brocchetti, Rütelistr. 26, Grafstal	052 345 33 14
Riegenleiter 40+	Bruno Meier, Eichweid 16, Winterberg	052 345 27 51
Riegenleiter 60+	Roland Huber, Rikonerstr. 16, Grafstal	052 345 28 00

Veteranengruppe	Adresse siehe Obmann	
Obmann	Harry Stahl, Dorfstr. 19, Grafstal	052 345 12 95

Skiriege		
Präsident	Harry Stahl, Dorfstr. 19, Grafstal	052 345 12 95
Kassier und Aktuar	Erich Reiser, Unterhäslerstr. 14, Winterberg	052 345 10 68
Beisitzerin	Vroni Reiser, Unterhäslerstr. 14, Winterberg	052 345 10 68

Jugendturnkommission der Gemeinde Lindau

Präsidentin	Marianne Oehninger, Eichweid 37, Winterberg	052 347 10 60
VizepräsidentIn	vakant	
Kassierin	Eveline Kuhn, Schürliacherstr. 26, Winterberg	052 345 02 69
Aktuarin	Renata Passauer, Glärnischstr. 1, Winterberg	052 345 20 73
Juspo Knaben	Oliver Zimmermann, Haldenstr. 12, Lindau	079 587 08 22
Juspo Mädchen	Susanne Fedrizzi, Spranglenstr. 34, Bassersdorf	078 789 70 66
KiTu	Susanne Bölsterli, Im Schnägger 10, Winterberg	052 345 13 65
MuKi	Dominique Untersander, Tagelwangerstr 5, Lindau	052 345 00 08
Ballsportgruppe	Eliane Jörg, Brüttenenstr. 39, Effretikon	079 649 17 48
Vertr. Schulpflege	Daniel Müller, Eichweid. 18, Winterberg	052 345 03 50
Vertreter TV	Andreas Bollmann, Alte Schulstr. 5, T'wangen	052 347 07 81
Vertreterin DTV	Corinne Mathe, Bleichestr. 37, 8400 Winterthur	079 495 99 56

Wer turnt wann und wo

Montag

Juspo Mädchen klein für Grafstal+W'berg (Bachwis)	17.30 – 18.30
Juspo Mädchen mittel (4.+5. Kl.), W'berg (Bachwis)	18.30 – 20.00
Damenriege (Grafstal)	20.00 – 21.30

Dienstag

Volleyballerinnen (Grafstal)	19.30 – 21.30
TV Grafstal, Kraft und Ausdauer (Bachwis)	20.00 – 21.30
Männerriege 40+ (Buck)	20.00 – 21.30

Mittwoch

Juspo Mädchen klein für Lindau+T'wangen (Buck)	17.30 – 18.30
Juspo plus (6. Kl. + Oberstufe) (Buck)	18.30 – 20.00
Juspo Knaben klein, 2 Gruppen (Bachwis)	17.15 – 19.45
Männerriege 60+ (Bachwis)	20.00 – 21.30

Donnerstag

MuKi/Mutter-Kind-Turnen, Okt.-Apr. (Grafstal) 3 Gr.	08.30 – 11.30
KiTu/Kinderturnen (Bachwis und Buck)	Nachmittag
Juspo Knaben gross (Buck)	17.30 – 18.45
Frauenriege (Bachwis)	17.45 – 19.00
Ballsportgruppe (Buck)	18.45 – 19.45
Korbballerinnen (Buck)	19.30 – 21.30

Freitag

TV Grafstal, Technik (Grafstal)	19.30 – 20.30
TV Grafstal, Spiele (Grafstal)	20.30 – 21.30

Runde Geburtstage

75 Jahre

20.11.1937 Walter Wintsch

70 Jahre

07.12.1942 Arthur Weisshaupt

60 Jahre

14.11.1952 Ruth Rüegg



Wir freuen uns, dass Ihr demnächst einen runden Geburtstag feiern dürft und wünschen Euch dazu viel Glück und Lebensfreude.

Landgasthof Thalegg

Pfäffikerstr. 27
8310 Kempthal

052 / 345 11 46
052 / 345 31 72

www.thalegg.ch

- Cheminée-Stübli
- Wild-Wochen
- Spargelspezialitäten
- Garten mit Holzkohlengrill



für diverse Anlässe kontaktieren Sie uns.

**Auf Ihrem Besuch freut sich Christian Stoff und
das Thalegg-Team**

Abschied



Alles hat seine Zeit im Leben
Es gibt eine Zeit der Freude
Eine Zeit der Stille
Eine Zeit der Trauer
Und eine Zeit der dankbaren Erinnerung an einen lieben Menschen
(aus dem Dankeschreiben der Trauerfamilien)

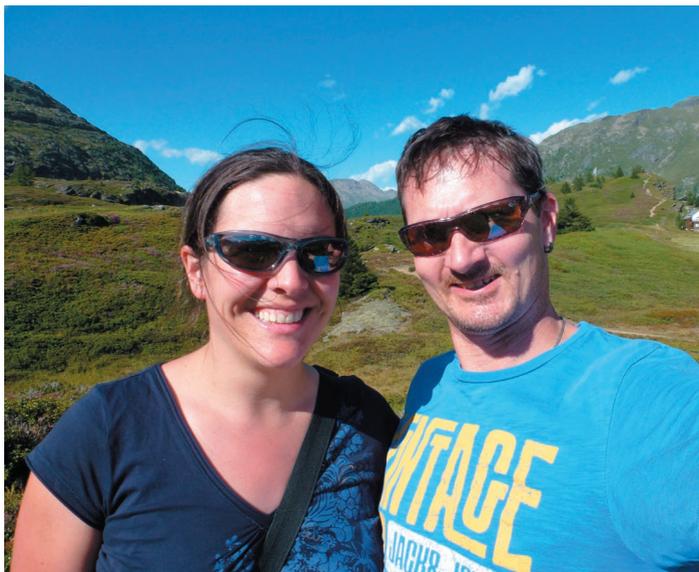
Am 6. August 2012 mussten wir Abschied von einem jahrelangen, liebenswürdigen Vereinsmitglied nehmen.

Rosmarie Hornung-Kernen (Delavy) ist überraschend von uns gegangen.

Der Damenturnverein Grafstal wünscht den Hinterbliebenen viel Kraft und Zuversicht in dieser schweren Zeit..

Hochzeit

Mir händ am 11. Juli 2012 ghürate!



Chantal Bourloud & Matthias Seeberger

Unter den freudigen Augen unserer Familien und Trauzeugen gaben wir uns auf dem Standesamt Effretikon das Ja-Wort. Richtig gefeiert wurde am 14. Juli in ungezwungenem Rahmen bei uns zu Hause. Die überraschten Gesichter der eingeladenen Gäste werden uns noch viele Jahre in freudige Erinnerung versetzen! :-) Vielen Dank für all die lieben Glückwünsche!

**Wenn e gueti Wurscht wotsch ha..
Muesch uf Brüttiselle ga!!**



**Für feine Fleisch- und Wurstwaren
Metzgerei zum Rössli**

Zürichstrasse 35, 8306 Brüttisellen, Tel. 044/833 25 05

Einladung Chlaushöck 2012

**Der Chlaus der Chlaus, es ist wieder so weit
Schau dass du da bist und nimm dir Zeit!**

Datum: 30.11.12

Zeit : 19.00 Uhr

Ort : Waldhütte Cheibenriet Illnau

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen bis spätes-
tens 16. November an corinne.mathe@hispeed.ch
oder auf der Homepage.



Weitere Infos
werdet Ihr nach der Anmeldung erhalten.

Liebe Grüsse DR1

Ankündigung Skiweekend TV 2012



Raffael Santschi / Alle zwei Jahre macht die Aktiv-Riege des TV Grafstal anstelle einer Turnfahrt ein zusätzliches Skiweekend. Dieses Jahr ist es am 7. Dezember wieder soweit. Und wie die beiden letzten Male findet es auch in diesem Jahr im schönen Montafon in Österreich statt.

Wir übernachten in einem grosszügigen Haus. Zur Grundausstattung gehört auch bei der diesjährigen Unterkunft ein Bierzapfhahn. Die harten Turner-Jungs werden schon am Freitag hinausfahren, die Anderen werden dann am Samstag dazu stossen. Wenn alles klappt wird an diesem Wochenende die offizielle Saisonöffnung vom Skigebiet Silvretta Montafon sein. Die Voraussetzungen für ein Bomben-Festwochenende stehen somit gut :-).

Angereichert wird das Wochenende natürlich auch wieder mit lustigen Skirennen und Abfahrten mit diversen Handicap's. Es haben sich schon einige Mitglieder über die Homepage angemeldet, es sind aber noch ein paar Plätze frei. Bereits jetzt danke ich Stefan Bucher, welcher dieses Jahr einen grösseren «Batzen» an diesen TV-Event sponsern wird.

Jugendkorbball Wintermeisterschaft in Grafstal!

Marianne Oehninger / Auch dieses Jahr führt die Jugendturnkommission der Gemeinde Lindau die Kantonale Wintermeisterschaft des ZTV im Jugendkorbball durch. Die Jugendlichen zwischen 12 und 16 Jahren spielen Korbball, die Kinder im Alter zwischen 7 und 11 Jahren kämpfen um den Wintermeister im Minikorbball (eine "einfachere" Variante des Korbballs).

2. Runde

Samstag 26. Januar 2012

Kategorien ab U9 bis U16 Mädchen und Jungs

Die Spiele finden zwischen ca. 09.30 – 15.00 Uhr statt.

Damit unsere traditionelle Festwirtschaft wie jedes Jahr gut bestückt ist, sind wir für jede Kuchenspende sehr dankbar. Ansprechperson ist Karin Meier 052 347 15 60 oder brunomeier@swissonline.ch.

Chömed doch au verbii und understützed eusi junge Chorbballerinne und Chorbballer!



DAS RESTAURANT IN ILLNAU/ZH

- * beste Schweizer-Küche
- * schönes Gartenrestaurant
- * 7 Tage in der Woche geöffnet

Auf Ihren Besuch freut
das Löwenteam

Effretikonstr. 64, 8308 Illnau

052 346 12 94

1. Mai Kuchenverkauf

Susi Fedrizzi mit Hilfe des Pontresina-Autos Nr. 1 /

Am erschte Mai sitzt niemert dihei.
Im Rooswisler isch de Bär loos,
De Landfrauebrunch isch au das Jahr grandios.

D Voltigeshow und di vile Tier,
sind alles anderi als Stier.
Aber s'Tüpfli ufem "i",
sind di chline Bibeli.

Nachem Zmorge gits Güggeli und Würscht vom Grill,
s'hätt für jede, das was er will.

Dank de fliissige DTV-Becker,
gits es Turte- und Chuechebüffet ganz lecker.
Drü Chorbballerinne händ gluegt das öppis lauft,
und fliissig au na Kafi und Moscht verhauft.

Au am nächschte erschte Mai,
bliibed mir sicher nöd di hei!

Und dank dem vile Dichte,
simmer vo Pontresina bald di hei,
siehe Seite drei...
...aber will deet scho sit ewig s'Editorial schtaat,
und d Redakorin eus nüt schribe laa...
...werdemer langsam ranzig,
...und drum findet ihr euse Turnierbricht uf Siite achtezwanzig...

Und um allen noch einmal das Wasser im Mund zusammen laufen zu lassen,
eine Auswahl der verschiedenen Kuchen und Torten, die zum Verkauf standen
- und auch alle verkauft wurden!

Zitronenkuchen, Schoggicake, Tirolercake, Marmorkuchen, Brownies, Bee-
ren-Quarktorte, Pfirsich-Quarktorte, Ananas-Quarktorte, Schwarzwäldertorte,
Linzertorte, Kirschtorte, Rüeblitorte....

Ein grosses Dankeschön allen Bäckerinnen!!!

Juspotag 2012 - viele Medaillen zeigen: Die Juspo ist fit!



Luca Zimmermann / Der Treffpunkt zum diesjährigen Kantonalen JUSPO-Tag war einmal mehr der Bahnhof in Effretikon. Leider um 7.00 Uhr morgens, was vielen einen Strich durch die Sonntagsrechnung machte. Jedoch fanden sich alle mehr oder weniger pünktlich ein und wir konnten zusammen in den Zug einsteigen.



Der Wettkampf begann für uns um 08.15 Uhr mit den Läufen. Anschliessend war eine kurze Pause von ca 1 Stunde eingeplant, in der wir uns optimal für den Hochweitsprung um 09.45 Uhr vorbereiten konnten. Die

nächste Pause fiel aus, da wir um Punkt zehn Uhr beim Ballzielwurf erscheinen mussten. Leider waren wir nicht schnell genug, also musste der Zielwurf zurückverschoben werden. Als letzte Disziplin am Morgen wurden die Kinder noch durch den Fitnesparcours gehetzt.

Nach dem Mittagessen konnten sich die Kinder austoben und den Hauswart der Turnhalle Rennweg



verrückt machen, indem sie über die schönen Blumen mitten auf der Wiese neben unserem Platz rannten.



Schliesslich war es so weit und die Spiele konnten beginnen. Während die beiden Knabengruppen im Jägerball Gruppensieger wurden, hatten die Mädchen einen zweiten und dritten Platz vorzuweisen. Dafür konnten die Mädchen im Linienball auftrumpfen und sich einen zweiten und einen ersten Platz sichern. Die Knaben waren im Linienball nicht ganz so gut in Form und erreichten einen vierten und einen zweiten Platz.

Auch wenn der Tag so früh gestartet hat, war es sehr unterhaltsam und wir durften uns glücklich schätzen, dass wir doch einige Medaillen mit nach Hause gebracht haben.





**spezialanfertigungen
ab kleinstmengen**

... trainer, polo- / t-shirts, softshelljacken



all-wear ag – ihr ausstatter für individuelle team-bekleidung
all-wear ag postfach 17 länggstrasse 21 8308 illnau tel. 052 346 22 20 fax 052 346 25 40 www.all-wear.ch

3. Interner Vereinswettkampf

Tamara Bürgin / Um 08:45 mussten wir uns auf dem Sportplatz Grafstal besammeln. Da alle pünktlich waren, konnten wir rechtzeitig mit dem Einturnen starten. Nach der Einteilung der zwei Gruppen durch Yves konnten wir sogleich mit dem Wettkampf beginnen.

Zuerst stand Hochsprung und Weitsprung auf dem Tagesprogramm. Trotz Startschwierigkeiten bei den Einern verlief der Hochsprung einwandfrei. Beim Weitsprung konnten sich dafür alle gut schlagen. Als wir die ersten beiden Disziplinen hinter uns hatten, gönnten wir uns eine 15 minütige Pause, um neue Energie zu tanken.

Nach unserer kleinen Pause ging es weiter mit Kugel und Speer. Im Gegensatz zu den Turnfestern, ist der Anlauf beim Speer auf einer richtigen Tartanbahn, dafür war das Gelände nicht abschüssig, was es wohl wieder ausgleicht. Für einmal blieben die Höchstleistungen aus und einige waren noch nicht mit sich zufrieden. Auch beim Kugelstossen blieb der Exploit aus, trotzdem konnten die Leistungen der letzten Wettkämpfe mehrheitlich bestätigt werden.



Nach einer weiteren Unterbrechung bereiteten wir uns auf den 100-Meter-Lauf der Männer sowie für den 80-Meter-Lauf der Damen vor. Die Läufe verliefen ohne grosse Probleme. Nach den 100-Meter- und 80-Meter-Läufen kamen auch schon der 1000-Meter-Lauf der Männer und der 800-Meter-Lauf der Frauen auf uns zu. Alle

kämpften wacker bis zum Schluss durch und freuten sich auf ihr Ergebnis und eine warme Dusche. Am Schluss des Tages wurden die Ergebnisse verkündigt und zusammen grilliert und geschwätzt.

Schlussrangliste

Männer:

1. Dominic Keller	3427 Pkt.
2. Raffael Santschi	3217 Pkt.
3. Marco Mathe	3089 Pkt.
4. Oliver Zimmermann	2954 Pkt.
5. Adrian Zimmermann	2682 Pkt.
6. Manuel Zimmermann	2495 Pkt.
7. Marco Büchler	2321 Pkt.
8. Christian Von Wyl	2021 Pkt.
9. Hassan Hotait	1295 Pkt.

Damen:

1. Tamara Bürgin	1987 Pkt.
2. Sandy Diebold	1678 Pkt.

Einen grossen Dank an das OK und Gratulation allen Teilnehmern, die den Wettkampf ohne Hindernisse überstanden haben. Ich freue mich auf den nächsten Vereinswettkampf und hoffe, dass die Damen vollzähliger auf dem Platz stehen werden.



*Wir bieten
massgeschneiderte
Lösungen für Ihre
individuellen
Bedürfnisse der Bild-
und Ton-Wiedergabe.
Wir vertreten nam-
hafte Marken wie:*

*B&W
Revox
Loewe
Piega
Classé Audio
Naim
Marantz
Martin Logan
Cyrus...*



voice70 ag | I. & T. Flammer | Pionierstrasse 24 | Winterthur
www.voice70.ch | welcome@voice70.ch | 052 214 12 26

voice70 music
movie
moods

Auffahrt Korbballturnier Grafstal

Marco Büchler / Am Morgen des Auffahrts-Donnerstag zog es viele Sportbegeisterte wie jedes Jahr nach Grafstal zum traditionellen Korbballturnier. Petrus meinte es an diesem Tag gut mit uns und bescherte uns einen sonnigen, aber doch windigen Tag. Bereits schon in den frühen Morgenstunden wurden die ersten Spiele ausgetragen, für manche Leute wohl noch etwas gar früh. Trotzdem liessen sie sich nichts anmerken und gaben mit ihrer wortgewandten Stimmen Vollgas.



Viele spannende Spiele gab es zu sehen, es wurde um jeden Ball und Zentimeter gekämpft. Die Bälle wurden mit einer unglaublichen Treffsicherheit in den Körben versenkt. Das starke Team von Grafstal zeichnete sich nicht nur durch ihren unbeugsamen Kampfgeist und Siegeswillen aus. Auch Ihre Fangemeinde war mit Abstand die Grösste aller Mannschaften. Mit dieser Unterstützung und ab und zu auch noch ein bisschen Glück oder auch Pech, kämpften sich die Damen von Spiel zu Spiel.



Langsam aber sicher näherte sich auch schon der Mittag. Dies merkte die Küchenabteilung am stärksten. Bevor jedoch der grösste Ansturm der Hungrigen begann, wurden schon die Pommes knapp und es Bedarf an Nachschub. Wer jedoch glaubt, dass Pommes holen in Grafstal so einfach ist, der irrt sich gewaltig. Die Pommes werden tief in einem Tiefkühler gelagert. Und dieser befindet sich tief tief im Tiefgeschoss in der hintersten Ecke. Da hätte sogar Chuck Norris Gänsehaut bekommen. Doch die tapferen und unerschrockenen Gröfstler kennen keine Angst und so musste auch niemand um seine Portion Pommes bangen.

Als nun endlich die letzten kräftezehrenden Spiele vorbei waren kam die Rangverkündigung immer näher. Gut gelaunt, aber doch von den vielen Spielen gekennzeichnet, machten es sich alle auf den Bänken gemütlich. Es wurde viel diskutiert und gelacht bei einem erfrischenden kalten Getränk. Schliesslich kam der Augenblick der Wahrheit, die Rangverkündigung. Unsere tapferen Damen sicherten sich den 3 Rang. Zu dieser hervorragenden Leistung kann ich nur herzlich gratulieren.

Nach diesem schönen und spannenden Tag freue ich mich schon auf das nächste Jahr und bedanke mich bei allen Organisatoren und Helfern.



Ernst Bösch Getränke

Feldhof /Bietenholz 8307 Effretikon



**Die heisse Nummer
für kühle Getränke**

Tel. 052 343 75 80

Fax 052 343 75 81

www.boesch-getraenke.ch

Hauslieferdienst Rampenverkauf Festservice

RMS Russikon 2012: Ein Bilderrückblick

 **RMS.WTU** 8. – 10. JUNI
RUSSIKON 2012





GlaBü: Kantonaltournfest 2012

Hassan Hoteit / Wir besammelten uns am Freitag-Abend um ca. 17:00 Uhr am Bahnhof Effretikon und fuhren um 17:11 mit der S2 ab in den Zürcher HB. Dort stiegen wir dann um auf den Regional-Express bis zum Bahnhof Schwanden und von da aus mit dem Bus weiter nach Nidfurn. Auf dem Zeltplatz angekommen, wurde sofort mit dem Zelt-Aufbau begonnen. Eine Person hatte ein eigenes Zelt mitgenommen.

Am ersten Abend war noch nicht viel los, die Festzelte waren noch nicht fertig aufgebaut und für den TV und DTV GRAF-STAL standen noch keine Wettkämpfe an. So wurde der Abend mit Fussballspielen Frisbee und anderem verbracht. Weder Container, Fackeln noch eigene Turner waren sicher vor den Fussball-Künsten einiger Gröfstler.



Am zweiten Tag waren dann die Wettkämpfe angesagt. Am Morgen gab es etwas Regen, doch das hielt die Gröfstler nicht davon ab, um jeden Zentimeter und jede Hundertstelsekunde zu kämpfen. Die erste Disziplin war Weitsprung, danach Hochsprung und anschliessend Kugelstossen. Vor dem 800-Meter-Lauf gab es rund eine Stunde Pause. Dabei wurde festgestellt, dass der TVG-Sonnenschirm noch bei den Kugelstoss-Anlagen war. Die Sitzenden gaben einem Stehenden den Auftrag, den Schirm zu holen!

Kurz vor dem Start des 800-Meter-Laufs waren wohl alle etwas nervös. Die Schweissränder unter den Achseln waren jedoch nicht nur von der Nervosität, nein, es war vor allem die Sonne die drückte. Bei gefühlten 175 Grad absolvierten dann jedoch alle den Lauf und alle kamen ins Ziel. Einige sehr schnell, Andere schnell und Andere auch...



Als alle Disziplinen durch waren, ging es zurück zu den Zelten. Man zog sich um und marschierte schnurstracks in die Badi. A.B., H.H., I.S. und R.S. waren die Letzten, die ankamen. Grund: Herr A.B. musste natürlich noch seinen Badestrampler montieren. Für einmal war der Auffälligste in der Badi kein Gröfstler, sondern ein Mann, der wegen einem Ganzkörper-Sonnen-

brand leuchtete wie eine Pfunzel.

Trotzdem versuchte einer noch speziell aufzufallen, die Idee war auch wirklich brillant, die Begründung weniger. 1. Grundregel beim Crawl-Schwimmen ist, dass man nach mindestens 4 x crawlen einmal nach vorne schauen sollte. Wer nicht hören will, muss fühlen. So stieg der Besagte mit einer blutenden Nase aus dem Wasser, weil er nicht bemerkt hatte, dass der Schwimmbad-Rand schon angekommen ist... Nicht, dass die Nase vorher nicht schon rot war, nein auf keinen Fall. Jetzt war sie einfach noch röter.... Fachgerecht verarztet mit einem Globi-Pflasterli konnte der gute Turner dann aber kurze Zeit später wieder mittun.

Am Abend wurde kräftig gefeiert, der Kenner schweigt und genießt. Speziell hier zu erwähnen sei lediglich ein fleissiger Turner aus den eigenen Reihen, der während dem ganzen Abend Bierflaschen und Becher sammelte. Herzlichen Dank dem edlen Spender, der die rund 100 Franken gesammelten Depot gleich wieder in Flüssigkeit für das ganze Team investierte. So ging die Nacht um etwa 03:00 Uhr für die Größtler zu Ende und machte sich im Zelt einigermassen bequem.

Um 10 Uhr am Sonntag gab es Frühstück bei dem eine Person fehlte, weil der gewisse Herr noch am Schlafen war und es auch immer noch war, als die ganze Truppe vom Frühstück zurückkam.

Gegen 11 Uhr machten wir uns dann wieder auf den Heimweg. Am Bahnhof Nidfurn- Haslen warteten wir auf den Zug. Die Ersten schliefen bereits auf dem Perron ein und erwachten erst wieder in Effretikon (einzige Wachphase war das Umsteigen in Rapperswil und Wetzikon). Endlich in Effretikon angekommen rollte uns der Bus wieder nach Hause.

Vielseitig engagiert beim Sport.

Besuchen Sie uns auf www.zkb.ch

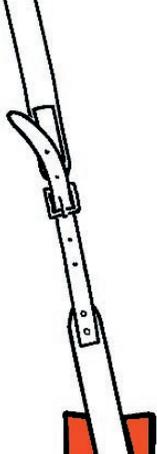
Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank



Alles in allem war es ein Super-Event, den man auf jeden Fall miterleben musste!



RALPH ERNST AG
Umzüge und Transporte

Grundacherstrasse 21, 8317 Tagelswangen
Tel 052 343 77 00 Fax 052 343 67 57
www.ralphernstag.ch

DTV Plauschanlass - Volleyball isch dä Plausch!

Annette Jenny / Am 6. Juli fand der alljährliche Plauschanlass des DTV in der Turnhalle Grafstal statt. Die Volleyballerinnen - allen voran Evi Kuhn (trotz Krücken!) - hatten ein Plauschturnierli organisiert. Rund zwei Dutzend Frauen - bunt gemischt aus Korbballerinnen, Damenrieglerinnen, aktiven und ehemaligen Volleyballerinnen - fanden sich ein und spielten in vier Teams gegeneinander; mal mit mehr ... mal mit weniger Erfolg. Wie der Name des Anlasses schon sagt, stand der Spass an vorderster Stelle und über seltsame, coole, kaum mögliche und schräge Bälle konnte herzlich gelacht werden.

Nach dem Turnier und einer warmen Dusche trafen sich alle noch auf der Galerie, wo ein kleines Buffet aus Sandwiches, Kuchen und Getränken stand. Fast hätten wir die „Sperrstunde“ verpasst, so angeregt unterhielten wir uns!

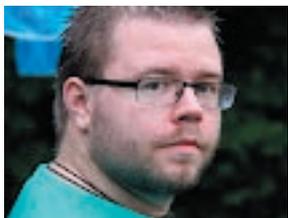


TV Minitriathlon 2012: Und es funktioniert auch im Regen



Peti Stadler / Es ist nun doch schon eine Weile her, als wir am Start des TV Mini-Triathlons standen. Die Erinnerung an das Regenrennen vom Freitag, 13 Juli 2012 ist geblieben. In jener Woche regnete es ab und zu mal kurzzeitig ein wenig, jedoch nur einmal ca. 2 Stunden ununterbrochen. Jawohl, während exakt diesen beiden Stunden waren wir im Einsatz. Der Regen forderte zwar die Athleten

heraus, noch mehr jedoch die Helfer des Anlasses. Dass trotz Dauerregens jeder Athlet zum richtigen Zeitpunkt auf die Strecke geschickt wurde, jeder (mit einer kleinen Ausnahme) auf den richtigen Streckenabschnitt gelenkt wurde und letztlich sämtliche Abschnittszeiten korrekt notiert und ausgewertet wurden, dass alles haben wir den Helfern vor Ort zu verdanken. Hätten die Helfer trotz völliger Durchnässung nicht eine derart engagierte Leistung gezeigt, wäre das Ganze im Chaos versunken. Roger Kern, der Top-Triathlet aus der Gemeinde und Betreuer des (auch fast Top-)Triathleten Heinz, war überrascht und fasziniert von der Professionalität an jenem Abend. Das ehrt umso mehr, wenn man bedenkt, dass Roger an Europa- und Weltmeisterschaften startet und sich einiges an Professionalität gewohnt ist. An alle Helfer an jenem Abend, das war echt eine absolute Weltklasseleistung.



Nun doch noch zur zweiten wichtigen Gruppe am besagten Abend, die Athleten. Dabei werde ich nicht müde es immer wieder zu erwähnen: die Engagiertheit, die Einstellung und letztlich die Leistungen der zahlreichen Frauen am Start war



**sun
Wings** TRAVEL AG

**Bahnhofstrasse 13
info@sunwings.ch**

**CH-8307 Effretikon
www.sunwings.ch**

**IHRE FERIEEN - NUMMER
052 354 15 15**

Agentur:
Hotelplan

SWISS International
in Love

www.sunwings.ch



M: 500m / F: 300m



M: 19km / F: 14km



M: 6km / F: 3km

und ist verblüffend. Mit einem Frauenanteil von 33% sind wir übrigens weit über der Quote des Zürich-Triathlons, wo ca. 22% Frauen gestartet waren. Weder Dauerregen, nasse Laufschuhe, rutschiger Untergrund noch sonst etwas liess sie von ihrem Vorhaben abbringen. Jede einzelne Athletin hat das Ziel erreicht und ist stolze Finisherin! Dass man sich über Hindernisse auf der Velostrecke, wie beispielsweise dem Orts-Bus, fürchterlich aufgeregt hat, bestätigt, dass man mit dem nötigen Ehrgeiz und der richtigen Einstellung bei der Sache war. Um die Leistung jeder einzelnen Teilnehmerin nicht zu schmälern, unterlasse ich es, Lob-Reden über die Zeit-Besten anzubringen. Nur so viel; Babsi, dein Sieg aus dem Nichts war absolut stark. Du darfst dich mit Stolz für ein Jahr Triathlon-Königin nennen. Aber eben nur bis im Juli nächsten Jahres, dann erfolgt der nächste Grossangriff auf die Krone. Der mentale Kampf hat bereits begonnen.

Bei den Männern holt sich Thomas Flammer den Pokal und zeigt dem zweit platzierten und Vorjahressieger Urs Vescoli, dass künftig er das Mass aller Dinge ist. Auch wenn Urs am Schaffhauser-Triathlon eine eindruckliche Revanche gelungen ist, ist das mehr oder weniger belanglos. Der TV Mini-Triathlon, und nur der, ist der wahre Triathlon Wettkampf! Mit Marco Mathe auf dem dritten Rang stand zum ersten Mal ein U-30 auf dem Podest. Ich bezweifle aber, dass dies die erwartete Ablösung der Jungspunde signalisiert. Dieses Jahr mussten Etliche einiges an Lehrgeld bezahlen, was im Triathlon-Sport absolut normal ist. Selbst wenn Einige im Training einzelner Disziplinen bei den Allerbesten, oder gar die Besten sind,

muss dies im Wettkampf mit der Kombination dreier Disziplinen noch lange nicht Früchte tragen. Ihr wisst ja, weiterhin unerbittliches Angreifen ist Programm.

Ich möchte es nicht unterlassen, die Ehrung des grössten Kämpfers von jenem Abend vorzunehmen: Hassan. Ohne jegliche Vorahnung was in erwartet, ohne jemals mehrere Meter aneinander geschwommen zu sein (und entsprechend über keine filigrane Schwimmtechnik verfügend) und mit äusserst bescheidenem Material (Barfuss auf der Laufstrecke, um nur ein Beispiel zu nennen), kämpfte er sich über die volle Distanz und drehte bei Wind und Regen einsam seine Runden. Ich verneige mich vor seiner Leistung – das hätten ihm nicht viele nachgemacht.

Dass Stephanie Mathe die Co-Organisation erfolgreich übernommen hat, freut mich persönlich am meisten. Und noch mehr Freude kommt auf, wenn Ste und

Kollegen nächstes Jahr das volle Programm übernehmen! Thomi und Urs, wenn dem so sein wird, sehen wir uns am Start!

Ranglisten

Frauen:

Rang	Name	Zeit
1	Wagner Barbara	01:02:12
2	Finsterwald Livia	01:02:20
3	Elmer Andrea	01:03:44
4	Koch Anja	01:03:45
5	Elmer Simone	01:08:15
6	Diebold Sandy	01:08:26
7	Mathe Corinne	01:09:22
8	Simmen Silka	01:10:58
9	Von Wyl Franziska	01:12:45
10	Mathe Kathrin	01:13:33
Gast	Kläy Ursula	01:02:00



Männer

Rang	Name	Zeit
1	Flammer Thomas	01:17:39
2	Vescoli Urs	01:19:16
3	Mathe Marco	01:19:35
4	Keller Dominic	01:20:14
5	Bucher Stefan	01:21:01
6	Santschi Raffael	01:22:46
7	Kuhn Armin	01:23:33
8	Scherrer Wisel	01:24:22
9	Bucher Andreas	01:25:34
10	Tuggener Lukas	01:25:37
11.	Schoch Fabian	01:26:48
12.	Stadler Roland	01:27:05
13.	Sebastiano Ivan	01:28:33
14.	Graf Andreas	01:28:51
15.	Weidmann Urs	01:32:01
16.	Flammer Jürg	01:36:19
17.	Mäder Yves	01:36:48

Rang	Name	Zeit
18.	Peier Heinz	01:36:55
19.	Spieß Benjamin	01:41:41
20.	Ernst Ralph	01:43:49
21.	Hoteit Hassan	=2:05:25
Gast	Meier Werner	01:17:25



1. August Feier der Gemeinde Lindau

Barbara Wagner / Es war ein ziemlich patriotisches Bild als all die fleissigen Heinzelmännchen und -frauen der Turnvereine Grafstal in ihren rot-weissen Helfershirts zwischen den 1. Augustfeiernden im Lindegüetli herum-schwirrten. Der schöne, heisse Sommertag lud ein zum Schwimmen, Spazieren und Grillieren. Und dank den Hitzebeständigen Typen am Grill musste man Letzteres nicht mal selber tun. Das friedliche Bild schien wie direkt aus dem Heimatschutzkalender und es war schön zu sehen, wie die Gäste den Abend bei Bier, Wein und etwas zum Kauen geniessen konnten.



Nach den obligaten Reden zum 1. August durften die Kleinen mit Fackeln bewaffnet das grosse Feuer anzünden und hier und dort wurden vereinzelt Raketen und Vulkane gezündet.

Die Vernünftigen, die das frühe Aufstehen am nächsten Tag im Hinterkopf hatten und sich bei

Zeiten auf den nach Hauseweg machten, hatten Glück; die restlichen wurden von den heftigen Regengüssen und Hagel (oder war es Graupel, nähere Infos bei Ste) überrascht.

Trotzdem war es ein gemütlicher Abend, ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren.



H. Wagner 

Metzgerei

Lärchenstrasse 42
8400 Winterthur
Tel 052 212 13 55
Fax 052 202 74 36

Spezialitäten Metzgerei

Korbball Grafstal goes Pontresina

Bälle? Check. Match-Shirts? Check. Kirschstängeli? Check. Richtig, das Korbball-Turnier Pontresina stand vor der Tür. Am Wochenende des 22. und 23. September reisten wir ins Engadin.



Martina Hirschi / Für einen Teil der Mannschaft ging es bereits am Freitagnachmittag los, der Rest folgte am Tag darauf. Das Wetter war traumhaft schön und dank Föhn fast sommerlich. Wir starteten gut ins Turnier (lag das vielleicht an Sandys Brotschneidetalent?) und gewannen unser erstes Spiel gegen Illnau. Danach wollten die Bälle nicht mehr so richtig fallen und wir mussten uns mit einem Unentschieden und drei Niederlagen abfinden. Da halfen auch Gehacktes und Hörnli, Schoggiiguezli und Bananen als Stärkung nichts mehr. Die Stimmung aber blieb gut.

Zurück im Hotel nahmen wir den Whirlpool in Beschlag, genau das Richtige nach einem anstrengenden Tag (der Schiri war ein bisschen enttäuscht, dass er keinen Platz mehr im warmen Wasser fand und musste sich mit der Sauna zufrieden geben). Unsere Mägen knurrten schon und so machten wir uns auf den Weg zur Pizzeria. Nach einem ausgiebigen Nachtessen stand die Korbball-Party im Rondo auf dem Programm. Dabei kam verborgenes Tanztalent in Einigen von uns zum Vorschein. Unsere „Pipplis“ können tatsächlich so gut tanzen wie sie spielen!



Nach ausgiebigen fünf Stunden Schlaf standen wir am nächsten Morgen wieder auf dem Rasen, oder sollen wir ihn besser Acker nennen? Entgegen aller Erwartungen war es noch wärmer als am Vortag, keine Spur von Wintereinbruch. Unsere Winterkappen hatten wir umsonst eingepackt. Immerhin zwei Siege gingen an diesem Tag auf unser Konto, drei Niederlagen mussten wir einstecken. Am Schluss reichte es für den 7. Rang.

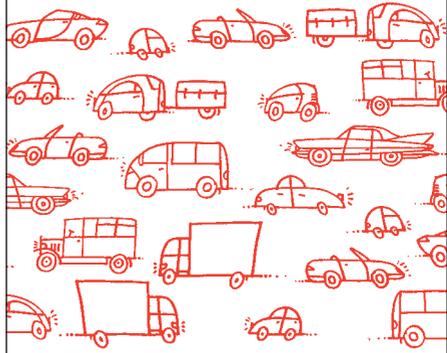
Trotzdem hat das Turnier riesig Spass gemacht, dank unserem super Ersatzcoach, dank unserem Captain und Packlistenstellerin, dank unserer schnellen Hotelfinderin, dank unseren Tänzerinnen, dank unserer Oberbrotschneiderin, dank der ganzen Mannschaft! Und eines

ist nun definitiv erwiesen: Nicht nur Trostpreise gehen um zwei Uhr in der Früh nach Hause, gell Curdin Perli!

(Anmerkung der Redaktorin: Meine chronologische Berichterstattung ist mit diesem Einschub leider im A... Aber sonst wäre das Reimli auf Seite 11 schon wieder nicht aufgegangen... Ich bitte um Verständnis!)

mietauto.ch

winterthur 052 202 33 33



Der 1. offizielle Sockenausflug der Damenriege Grafstal

Corinne Mathe / Wir trafen uns alle, nicht wissend, was uns der heutige Tag bringen mag, am Sonntag 12. August 2012 um 9.00 Uhr in Velomontur beim Sportplatz Grafstal. Dort erfuhren wir einen kleinen Teil des Programms. Und so begann er – der erste legendäre Sockenausflug*.

Unter dem Motto „Lerne die Macken und Eigenschaften der anderen Turnerinnen besser kennen und mit ihnen umzugehen“ begann die Velotour und führte uns über Stock und Stein auf der Minitriathlon-Velorunde bergaufwärts nach Breite. Alle waren froh oben angekommen zu sein und den ersten Posten lösen zu können. Titel: „Schuhweitwurf“ angelehnt an unsere hervorragenden Werferinnen im Weitwurf.

In Gruppen wurden Punkte gesammelt und Posten um Posten überwunden.

Weiter Richtung Brütten, natürlich schön in Einerkolonne und bloss einmal von zwei Velofahrern überholt, kamen wir beim Aussichtspunkt in Winterberg an, wo ein königliches Zmorgebüffet auf uns wartete (Danke nochmals an die Eltern Wagner!).



Mmmm.... verdient hatten wir es uns allemal.

Das nächste Spiel „Steinspucken rückwärts“ wurde unseren anderen „Wurfprofis“ gewidmet, welche einen Schleuderball mehr rückwärts als vorwärts schleudern können, was ja doch auch eine Meisterleistung ist!

Zurück auf dem Sattel fuhren wir zum Bläsihof und gefährlich bergab Richtung



Töss. Dabei gelernt: Lasse Diejenigen vor, die trotz vollem Durchdrücken der Bremse nicht langsamer werden!

An der Töss warteten bereits die extra engagierten Grilleure mit kühlem Getränk, flackerndem Feuer und Salatbuffet auf uns.



Doch bevor es wieder ans Schlemmen ging, hiess es erstmals abkühlen im Wasser und einige weitere Posten zu den Themen „So schnell, dass die Locken nur so fliegen“, „Hauptsache modebewusst“, „Gelenkig oder eben nicht“, „Singend, pfeifend, tanzend“ zu bewältigen.

Dann endlich war der Grill bereit und wir konnten unsere Würste auf den Rost schmeissen und uns voll und ganz auf die Grillmeister verlassen!

DANKE Männer!



Nach verzehrter Wurst und verspeistem Kuchen hiess es „auf den Sattel und los“ zurück nach

Ihr grosser
Helfer.



Ihr kleiner
Einkauf.

IN EFFRETIKON ODER WOANDERS IM KANTON ZÜRICH:

Bei uns finden Sie die neusten stromsparenden Elektrogeräte, ein breites Angebot an Leuchten und viele helle Köpfe, die Sie unkompliziert, persönlich und kompetent beraten. Auch wenn es um Elektro- oder Kommunikationsanlagen und deren Installation geht – wir sind für Sie da. Unser Pikettdienst sogar 24 Stunden pro Tag unter 0848 888 788.

Rikonerstrasse 13, 8307 Effretikon, Fachgeschäft: Tel. 058 359 46 15,
Fax 058 359 46 18, Installationen: Tel. 058 359 46 10, Fax 058 359 46 19
www.ekz.ch/eltop, Pikettdienst 0848 888 788

EKZ Eltop

Winterberg, Lindau und Tagelswangen.

Der erste Sockenausflug war schnell vorbei, doch der nächste wird wahrscheinlich nicht lange auf sich warten lassen... ;-)

Herzlichen Dank an das Organisationsteam, es war ein super toller Sonntag!
S und N aus W.

*Zur Erklärung: Die Damenriege hat vor ca. 3 Jahren begonnen, einen Socken mit Geld zu füllen. Das Geld kommt von den Turnerinnen, die ihre zu Letzt erbrachte Leistung nicht überbieten oder nochmals erbringen können. Bsp: Frau Muster springt bei der RMS 1.20m hoch, schafft aber nur 1.15m an der DKM. Sie bezahlt so 2.-/5.- Franken. Neu zählt die Höhe 1.15m, die am nächsten Wettkampf gesprungen oder überboten werden muss.



elewe.ch



Daniel Wegmann
Eidg. dipl. Elektroinstallateur

Elektro Wegmann GmbH

- **Elektroinstallationen in Neu- und Umbau**
- **Gebäudeunterhalt**
- **TV, Telefon, Netzwerk**
- **Installationskontrollen**
- **Elektro- Thermografie**
- **Haushaltgeräte**

Adresse:
Schürliacherstr. 8
8312 Winterberg
Telefon 052/343 49 86
Natel 079/405 32 93
Fax 052/343 49 85
wegmann@elewe.ch

Werkstatt:
Zürcherstr. 46
8317 Tagelswangen

DKM 2012 – Deutweg - aus Sicht der Männer

Oliver Zimmermann / Mehr oder weniger pünktlich traf man sich am Freitagabend bei ungewissem Wetter auf der Sportanlage Deutweg. Wie immer wurde ein Lager auf der Tribüne aufgeschlagen. Die einen kamen jedoch so knapp, dass sie kaum Zeit zum Umziehen hatten, bevor es an den Hochsprung ging. Luca und Adi starteten in der Kategorie „Junioren“, die anderen 7 in der Kategorie (gestandene) „Männer“.

Nach dem Hochsprung ging es Schlag auf Schlag weiter. Über 100 Meter, nach Weitsprung ging es ans Speer werfen. Der krönende Abschluss bildete Kugelstossen, auf den sich besonders Luca gefreut hatte. Jedoch durfte er altersbedingt noch nicht mit der Männerkugel von 7.25 kg stossen, sondern musste mit den Juniorenkugeln stossen, welche nur 6.25 kg wogen.

Im internen Wettkampf konnte sich der Favorit Dominic durchsetzen, jedoch nicht so deutlich wie von Einigen erwartet. Raffael kam bis auf 4 Ränge oder 38 Punkte an Dominic heran, der sich mit einem Speerwurf über die 40-Meter-Marke (von welchen es diese Saison leider viel zu wenige gab) aber einen wertvollen Vorsprung sichern konnte. Als nächstes auf der internen Rangliste folgt Bolle, mit einem Rang oder 2 Punkten Vorsprung. Bolle gab also ein deutliches Lebenszeichen von sich und machte allen klar, dass er sein Knie noch nicht abgeschrieben hat (obwohl wir ihn schon lange abgeschrieben haben).

Turnvereine Grafstal



www.grafstal.ch

DKM 2012 – Deutweg - aus Sicht der Frauen

24. September; 18.00 Uhr; Sonne und Regen wechseln sich ab; so, wie die stetig neu eintreffenden Turnerinnen und Turner der Turnvereine Grafstal.

Corinne Mathe / Wieder einmal hiess es Dreikampfmehrkampfschaft in Winterthur und wieder einmal war es ein Wettkampf, der bereits eine Woche nach den Sommerferien stattfand. Dies war nicht nur an den braunen Körpern der Startenden zu erkennen, auch die Leistung liess sich doch bei einigen auf mehrere Wochen „nichts tun und geniessen“ zurückführen...

Erste Disziplin Hochsprung: Höhen zwischen 1.15m bis 1.55m wurden gesprungen und dadurch von einigen einen ersten Beitrag in den Socken geleistet. Schlag auf Schlag ging es weiter an den Start des 100m, welcher mit Bravour und ohne Fehlstart über die Bühne ging. Schneller kann man immer, doch lang-samer ja auch, oder!?

Mit Sandwich in der Hand konnten nun die einen das erste Mal genüsslich zuschauen, während die anderen im Weitsprung nochmals alles gaben. Von total 15 GräfstlerInnen starteten 9 mit Vollgas und sprangen teils sehr weit und teils mehr hoch als weit in den etwas nassen Sand... ;-)

Zu guter Letzt stand für jede Turnerin und jeden Turner eine Wurfdisziplin bereit. Andrea Elmer nahm ihren Platz bei der Speeranlage als einzige Turnerin von Grafstal neben den Männern ein und überbot sogleich auch ihre persönliche Bestleistung mit tollen 23.00m.

Alle anderen Damen, sowie Luca Zimmermann, Yves Mäder und Oliver Zimmermann begaben sich zu den Kugelanlagen, wo nicht nur Regen, sondern auch Kugeln zwischen 3kg und 7 ¼ kg auf sie warteten. Ein grosses Dankeschön an unsere drei Kampfrichter, die die Turnvereine Grafstal an den drei Kugelanlagen vertreten.

So schnell wie der Regen stetig anfing und wieder aufhörte, so schnell war auch der Wettkampf im Deutweg vorbei.

Doch das Wettkampffahr war noch nicht für alle zu Ende. So konnte man doch einige bereits ein Wochenende später wieder auf dem Deutweg beim letzten Gruppenwettkampf im 2012 antreffen.



052 - 343 50 33

Garage

Steiner

Wangenerstr. 1 **8317 Tagelswangen**

Sommermeisterschaft Korbball 2012 – Grafstal will aufsteigen

Der Aufstieg war das Ziel. Die Tabelle führte Grafstal während dem ganzen Sommer an. Neben den Stammspielerinnen und erfahrenen Hasen im Team kamen neue Gesichter dazu. Gemeinsam wollten wir das grosse Ziel „1. Liga“ schaffen.

Martina Hirschi / „Go hard or go home“ versandte der Trainer Anfang Saison per SMS an die Spielerinnen. Das Ziel aufzusteigen war gesetzt. Die Sommermeisterschaft startete am 3. Juni ziemlich verregnet in Steinmaur. Das hielt uns aber nicht davon ab zu siegen, sowohl gegen Flaach, als auch gegen Steinmaur, Schwyz und Illnau trugen wir je zwei Punkte nach Hause. Damit reihten wir uns ganz zuvorderst in der Tabelle ein. Unserem Ziel, aufzusteigen, kamen wir ein grosses Stück näher. Aber natürlich war das nach einer Runde noch nicht erreicht.

Spielzüge üben und die Kondition trainieren waren jeden Donnerstagabend auf dem Rasen in Tagelswangen Pflicht. Wurfübungen standen weit oben auf der Pendenzenliste, denn die Bälle dürften ruhig noch etwas öfter fallen. Der Spass kam trotz Schwitzen nie zu kurz.

Die Rückrunde in Steinmaur spielten wir gut und führten weiterhin die Tabelle an. Fast konnte man meinen, die Grafstalerinnen würden einfach so in die erste Liga hinauf spazieren. Aber eben, der Sommer war ja bekanntlich lang....

Und dann kam der 19. August. Traumwetter, 36 Grad Celsius wurden für den Nachmittag vorausgesagt und waren auch nicht zuviel versprochen. Sonnencreme, Sonnenbrille und Sonnenschirm hatten wir nicht umsonst eingepackt. Es wurde heiss. Und heiss waren wir auch auf den Aufstieg. Bis jetzt führten wir die Rangliste an. Grafstal hatte ausserdem das bessere Korbverhältnis aus der direkten Begegnung mit Illnau. Unserem Aufstieg konnte also nichts mehr im Wege stehen, oder doch? Die Punkte, die wir uns in den vorigen Runden erspielt hatten wurden halbiert, ungerade aufgerundet und mitgenommen. Das hiess für uns: Wir begannen (fast) wieder bei null. Unser erstes Spiel gegen unseren Rivalen Illnau verloren wir dann relativ knapp mit 2:3. Das war ein Schlag und ein arger Knick in unserer Aufstiegsplanung.

Am Schluss landeten wir auf dem 3. Rang, Illnau stieg auf. Eine bittere Niederlage für uns, an der wir eine Zeit lang zu nagen hatten. Nichts desto trotz – Phänomenal Grafstal! Und es gibt immer noch ein nächstes Jahr!

Juspo Ballsport

Eliane Jörg / Diesen Frühling hat das Training vom Juspo Ballsport begonnen. Seit Beginn sind wir bei jedem Training mehr als zehn Mädchen. Das ist eine super Zahl, um die verschiedensten Ballsportarten zu trainieren. Es ist jeden Donnerstag etwas anderes geplant, sei es einmal Mattenlauf, Fussball, Volleyball, Handball, Korbball, Völkerball, Unihockey, Korbball oder auch Basketball! Um das Gelernte und Geübte allen zeigen zu können, haben wir an der Minikorbball-Sommermeisterschaft 2012 teilgenommen.



Wir traten zusammen mit Effretikon mit einer U11-Mannschaft an. Michelle, Lisa und Jeannine vom Juspo Ballsport zeigten zusammen mit drei Effretikern, wie gut sie Korbball spielen können. Sie erkämpften den dritten Schlussrang der Kategorie U11 Knaben / Mixed. Wir spielten in der Mixed-Kategorie mit, da von den drei Effretikern zwei Jungs dabei waren, die uns unterstützt haben. Natürlich war es schwieriger in dieser Kategorie zu spielen als bei den Mädchen, doch wir hatten den ganzen Tag Spass und konnten die Sonne geniessen!

Diesen Winter wollen wir aber mit eigenen Mannschaften die Wintermeisterschaft bestreiten. Dafür haben wir eine U11- und eine U14-Mannschaft angemeldet, um dann an den Wochenenden vom 3. / 4. November und 26. / 27. Januar unser Bestes zu geben. Die Spieltege finden, wie jedes Jahr, in der Turnhalle Grafstal statt und wir freuen uns von ganz vielen Fans angefeuert zu werden!



Lindauer Chilbi 2012 - die Chilbi bleibt gut!

Barbara Wagner / Kennst du den Platz, wo man ewige Jugend erleben kann? Wo die Zeit stehen zu bleiben scheint? Wir, die Kommission jung, frisch und munter haben ihn gefunden. Im beschaulichen Lindau, umgeben von ländlichem Flair, trifft sich die Gemeinde einmal im Jahr zum Plaudern, Tratschen, Schiessen (egal ob Jasskarten, den Kopf des Clowns, die Fallbrett-Zielscheibe, Olis oder Santschis Birne, man kann viele Ziele im Leben haben), Essen und Trinken.

Die Lindauer Chilbi trotz den ständigen Modernisierungen, getreu dem Motto: alles wird besser, die Chilbi bleibt gut. Und es ist schön zu sehen, wie auch die Jungen von heute noch genau so viel Freude an der Tütschiautobahn, dem Karussell, dem Fallbrett, der Mohrenkopfschleuder, dem Magenbrot usw. haben, wie die heutigen Alten damals.

Und doch schleichen sich immer wieder Neuerungen ein, wie zum Beispiel die Waldbeiz, die auf einmal mit einem neuen Zelt aufwartet.

Ich möchte ganz herzlich Käde, Lisa und Moni für ihr super Engagement für den DTV Stand und auch all den fleissigen und öfters auch spontanen Helferinnen danken, die mit viel Geduld so manches Lächeln in ein Kindergesicht gezaubert haben. MERCI!

Ich freue mich auf die Chilbi 2013 und bin gespannt, welche Neuerungen uns da erwarten werden.

Die Lindauer Chilbi, der Platz wo man sich fühlt wie früher (nur dass man damals doch irgendwie den Alkohol besser vertragen hat...).



Restaurant
Riet

Lindauerstrasse 27
8317 Tagelswangen
Tel 052 343 50 22
Fax 052 343 50 23
info@restaurant-riet.ch
www.restaurant-riet.ch

Unser Motto: „saisonal, regional & frisch“

Tagesrestaurant mit Mittagmenü und Speisekarte

Wir empfehlen uns auch für private und geschäftliche Anlässe am Abend oder an Wochenenden und freuen uns auf Ihren Besuch

E. Schmocker und R. Mäder

Turn-, Spiel- und Stafettentag vom 2. September 2012

Simone Elmer / Wir standen am Sonntagmorgen mit dem Ziel auf, unsere nicht wirklich überzeugenden Leistungen der Dreikampfmeisterschaft zu verbessern und zu vergessen. Es war super Sportwetter und wir waren alle top motiviert. Der Wettkampf startete um Punkt 8 Uhr 24 mit der Disziplin, in der wir Frauen unbedingt einen ‚Fleischhäs‘ gewinnen wollten: Mit Wurf. Wir haben alles gegeben und die Stäbli sind nur so durch die Luft geflogen. Doch leider reichte es doch nicht ganz für den Fleischkäse.

Um halb zehn ging es dann weiter mit Weitsprung und gleich darauf hiess es für Tamara, Simone und Sandy: Auf zum 80m. Als wir schon alle etwas hungrig waren, gingen die Einen zum Hochsprung und die Anderen in die Feschtbeiz, um Pommes zu holen und mit ihnen dann die Hochspringer anzufeuern.

Zum Ende der Gruppenwettkämpfe hatten wir dann noch Schleuderball auf dem Programm, bei dem Corinne, Kathrin und Franziska in der ersten Gruppe und Lara, Simone und Barbara in der zweiten Gruppe die Bälle durch die Luft geschleudert haben, und zu Allerletzt kam dann noch Kugelstossen an die Reihe.

Das Highlight des Tages war für uns Frauen die 4 mal 100 Meter Staffel, bei der sich Andrea, Lara, Simone und Tamara die grösste Mühe gaben, sich nicht zu disqualifizieren, indem sie aus dem bezeichneten Sektor liefen. Doch leider hatte Lara am Wettkampf doch etwas mehr Energie als bei den Trainings und war schon fast wieder aus dem Sektor als Andrea überhaupt noch nicht drin war. So musste sie am Ende des Sektors auf Andrea warten. Bei der zweiten Übergabe waren wir also schon recht im Rückstand und Simone und Lara bauten ihn dann noch ein bisschen aus, indem ihnen genau dasselbe passierte, wie bei der ersten Übergabe. Die letzte Übergabe war dann sogar noch recht gut, aber wir hatten keine Chance mehr auf den glorreichen Sieg.

Trotzdem hatten wir einen Riesenspass und werden es nächstes Jahr noch einmal versuchen.

HOLZ, DAS BEWEGT

Schreinerei MIKADO GmbH
Poststrasse 23
8312 Winterberg
Tel. 052 345 35 24

Planung - Fertigung - Montage, ausgeführt von einer Person
Einbauschränke, Küchen- und individueller Möbelbau, Türen,
Innenausbauarbeiten, Reparaturen und vieles mehr!

MIKADO Ihre Ideen und Träume werden in die Wirklichkeit bewegt

MIKADO

Roger Zimmerli
Werkstatt: Albrechtstr. 1
8406 Winterthur
www.mikado-schreinerei.ch



JUSPO-Reise 2012

Wie eine Gruppe von rund 30 Gröfschtler „Zwergen“ den Berner Oberländer „Zwergen“ das Fürchten lernten.

Aber bitte alles schön der Reihe nach.

Heinz Peier / Die Geschichte begann damit, dass Oli Zimmermann dieses Jahr zum ersten Mal verantwortlich für die Organisation der JUSPO-Reise war. Und der Schreibende traute seinen eigenen Augen nicht, als er die Detail-Infos zur diesjährigen JUSPO-Reise in den Händen hielt. Erstmals seit über 20 Jahren war ein Schön- UND Schlechtwetter-Programm vorgesehen.

So trafen sich am Samstag-Morgen rund 25 Meitli und Bueben, sowie 7 Leiter mehr oder weniger pünktlich am Bahnhof Effretikon zum Start in Richtung Berner Oberland. Für einige Kinder war es das erste Mal, dass sie auswärts übernachteten. Mit dem Zug ging es via Zürich, Luzern auf den Brünig. Bereits im Zug von Zürich nach Luzern war die Stimmung grossartig. Das war nicht zwingend unser Verdienst, vielmehr waren es verschiedene andere Turnvereine und Männerriegen, die Ihre Vereinsreise ebenfalls an diesem Wochenende hatten. Der Geschmack von Weisswein, frischem Brot und Bündner Fleisch lag daher bereits um halb zehn Uhr morgens dick in der Luft.

Die Umsteige-Zeit in Luzern war mit 6 Minuten relativ knapp bemessen. Kein Problem für Herrn Zimmermann. Oli hatte alles im Griff. Eine saubere Gruppen-Einteilung und klare Aufträge an die Leiter sorgten dafür, dass sogar noch ein kurzer Abstecher an einem Kiosk dringeleger wäre.

Die erste Überraschung erlebten wir bereits im Bahnhof Luzern. Wir reisten mit dem Golden Pass – Zug. Das wäre ja eigentlich noch nichts Spezielles. Das Spezielle war, dass wir in der 1. Klasse reisten mit überdimensional grossen Panorama-Fenstern. Wir hatten „schaurig dä Plausch“, die 5-6 anderen 1-Klasse-Gäste eher weniger....



Vom Brünig ging es dann das letzte Stück mit dem Postauto nach Meiringen und von dort mit der Gondelbahn auf die Mägisalp. Die Mägisalp ist der Startpunkt des Wanderwegs „Muggestutz“. Auf dem Wanderweg wird die Geschichte von Muggestutz, dem ältesten Haslizwerg erzählt. Und so lernten die

JUSPO-Zwerge auf dem Wanderweg die Abenteuer von Muggenstutz, seiner Frau Raurinde, Lindi und Reeberchen kennen. In Höhlen konnten kleine Schätze gesucht werden, sich auf einer Adlerschaukel in luftigen Höhen schwingen und vieles mehr.

Zu einem richtigen Zwergen-Wanderweg gehört natürlich auch ein richtiges Cervelat-Bräteln. Und ein richtiges Cervelat-Bräteln ist nur mit einem grossen, ja richtig grossen Feuer möglich. So schickte der JUSPO-Trupp den besten Feuerzweig aus Ihren Reihen voraus mit dem Auftrag so ein richtiges Mords-Feuer anzuzünden. Na ja, die Idee war zwar grossartig, das Feuer nicht unbedingt. Lieber Bolle-Zwerg, Feuer machen muss gelernt sein :-)) Die Würste wurden trotzdem warm...



Gegen Abend kamen wir dann in der Unterkunft an. Ein tolles grosses Haus, ganz für uns alleine. Nach dem Einpuffen konnte sich jeder selbst die Zeit vertreiben. Kissenschlacht, Volleyball, Fussball, Aquarium putzen, es gab alles.



Das Nachtessen war um Punkt sechs Uhr parat. Es duftete fein nach Pasta und Sugo. Ein grosses Dankeschön an die Küchen-Zwerge Hans und Marianne Zimmermann, welche uns während den 2 Tagen verpflegten.

Nach dem Znacht organisierten dann Vera Zimmerli und Fränzi von Wyl einen Spielabend. Bei Apfel aus einem Wasserkübel essen, Rätsel, Zündholz-Schachtel mit der Nase weitergeben und vielen anderen Spielen beendeten wir einen tollen Tag. Punkt elf Uhr abends war nur noch ein leichtes Schnarchen aus dem Leiter-Zimmer zu hören. Aus welchem verraten wir an dieser Stelle natürlich nicht...

Am Sonntag liefen wir dann



alle zusammen an den Badsee von Hasliberg. Ein schön angelegter See, welcher bei heissen Sommertemperaturen zu einem herrlichen Badeplausch einlädt. Heiss war aber eigentlich nur der Grill, den Hans bereits „angeworfen“ hatte. Trotzdem liessen wir es uns nicht nehmen und alle sprangen in den leicht temperierten See. Erst nach dem Sprung ins Wasser, zog die Bademeisterin das Thermometer aus dem Wasser, las die Temperatur ab und schrieb die zwei Zahlen auf die Schiefertafel: 15 Grad!!!

Nachdem wir dann Zmittag gegessen hatten, die Ladys ihren Teint gebräunt hatten und jeder noch ein Glacé schlecken konnte, ging es mit dem Postauto und Zug wieder nach Hause. Und siehe da: Die Männerriegen vom Samstag-Morgen war auch wieder unterwegs. Gleiche Leute, gleiche Getränke, gleiche Stimmung...



Am Bahnhof konnten die Eltern dann müde, aber glückliche JUSPO-Zwerge in Empfang nehmen.

Herzlichen Dank an

- an alle Eltern, welche uns Ihre "Zwerge" für 2 Tage anvertraut haben
- an Hans & Marianne Zimmermann, welche uns während den 2 Tagen vorzüglich gepflegten
- an Vera, Fränzi, Andy, Manuel und Ivan für die Begleitung als Leiter
- und ganz speziell an Oli: Du hast die JUSPO-Reise perfekt organisiert, ganz im Stile eines Überraschungs-Eis: Spannung, Spiel und Spass. VIELEN DANK!



JUSPO-Reise 2012 aus der Sicht eines JUSPO-Buebs

Sandro Wälti / Am Samstag trafen wir uns um 8.00 Uhr am Effretiker Bahnhof. Wir waren wenig Jungs aber viele Mädchen. Dann fuhren wir mit der SBB nach Zürich HB. Dort mussten wir umsteigen. Die Reise ging weiter nach Brünig wo wir dann auf den Bus wechselten. Im Berner Oberland angekommen, fuhren wir mit der Gondel auf den Hasliberg. Von dort aus mussten wir nur noch zu unserem Haus latschen. Danach mussten alle ihre Betten anziehen, obwohl ein paar das gar nicht wollten. Anschliessend konnten wir noch draussen spielen.

Zum z`Nacht gab es Hörnli mit „Gehacktem“ und Salat. Bis zum Lichterlöschen konnten wir spielen und „Seich“ machen. Die einen gingen dann schlafen aber ein paar andere blieben noch wach.

Am nächsten Tag, vor dem Frühstück, konnten wir noch Ping-Pong und „Jöggelkasten“ spielen. Zum Frühstück gab es feinen Zopf mit Nutella und Schoggimilch. Danach mussten wir unsere Zimmer aufräumen und unser Gepäck packen. Anschliessend begann unsere Wanderung. Wir kamen an einen Badesee wo wir im kalten Wasser baden konnten und unseren z`Mittag verdrückten. Die Reise ging dann weiter, bis wir wieder an einer Postautohaltestelle ankamen, wo wir mit Bus und Zug wieder nach Hause fuhren. Unsere Eltern waren schon alle da um uns abzuholen. Es war eine coole Reise.



Spielplan Damen Volleyball 1.Liga 2012/2013

Spielplan und Resultate im Internet: <http://homepage.bluewin.ch/wewete>

Mannschaften	Datum	Zeit	Ort
Waeheny: Grafstal	Do, 15.11.2012	20:00	TH Büelrein
Grafstal: Vivax	Di, 20.11.2012	20:15	TH Grafstal
Grafstal : Wallisellen	Di, 11.12.2012	20:15	TH Grafstal
Grafstal : Wiesendangen	Di, 18.12.2012	20:15	TH Grafstal

Rückrunde

Mannschaften	Datum	Zeit	Ort
Grafstal : Conci Monkeys	Di, 22.01.2013	20:15	TH Grafstal
Rikon : Grafstal	Do, 31.01.2013	20:15	TH Zell
Wallisellen : Grafstal	Mo, 04.01.2013	20:15	MZH
Grafstal : Dietlikon	Di, 12.03.2013	20:15	TH Grafstal
Vivax : Grafstal	So, 17.03.2013	11:30	TH Rennweg
Wiesendangen : Grafstal	Mi, 27.03.2013	20:00	TH Gässli
Grafstal : Waeheny	Di, 09.04.2013	20:15	TH Grafstal

Turnvereine Grafstal



www.grafstal.ch

Jahresprogramm DTV/TVG Grafstal 2012

Datum	Aktivität	Ort
30. Nov 2012	Chlaushock DTV/TVG	Illnau
08. Dez 2012	Skiweekend TVG	Montafon
14./15. Dez 12	Papiersammlung TVG	Lindau



transportiert - bewegt - lagert - entsorgt

Marmor, Stein und Eisen bringt!

Ihre Transportknacknüsse fordern von unserem Team Innovation und Präzision – wir sind gerne für Sie da. Andres bewegt.

GATRA AG

Andres Regional | Bietenholzstrasse 30 | 8307 Effeitikon | Telefon 052 355 10 10



Andres Regional



Andres National



ATE Bus AG



www.andres-transport.ch

Jahresprogramm JUSPO Grafstal 2012 / Jan 2013

Datum	Aktivität	Ort	Besonderes
Mi 05.12.2012	Chlaushock	Schulhaus Buck, Tagelswangen	alle JUSPO-Kinder
So 20.01.2013	JUSPO-Schlittelpausch	Braunwald	freiwillig für alle Kinder mit Eltern
Sa/So 26./27.01.2013	Jugend-/Mini-Korbball- Wintermeisterschaft	TH Grafstal	angemeldete JUSPO-Kinder



Spielplan Korbball Kategorie A 2012 / 2013

Datum	Gegnerinnen von Grafstal	Spielort
Mo, 19.11.12 ab 20:00 Uhr	Langnau & Illnau	Illnau, Schulhaus Hagen
Di, 04.12.12 ab 19:30 Uhr	Wetzikon & Steinmaur 1	Steinmaur Schulhaus
Do, 24.01.13 ab 20:30 Uhr	Bachs 2 (2x)	Grafstal MZH
Mi, 30.01.13 ab 19:30 Uhr	Dürnten 1 & Grafstal	Pfäffikon ZH Schulhaus Pfaffberg
Do, 07.03.13 ab 20:00 Uhr	Illnau & Steinmaur 1	Grafstal MZH
So, 24.03.13 ab 10:30 Uhr	Wetzikon, Langnau, Bachs 1 & Säuliamt 1	Schlussrunde in Grafstal MZH

Jahresprogramm Skiriege TV Grafstal 2012 / 2013

28.12.2012 –

02.01.2013 Silvester, Neujahr auf der unteren Fronalp.
Fröhlicher Jahresausklang. Wir hoffen auf Schnee.
Skifahren, Skitour auf den Schilt, Schlitteln, am Abend spielen.
Zum Jahreswechsel Feuerwerk auf dem Berg und im Tal bewundern. Auf das neue Jahr anstossen mit??
Frühzeitige Anmeldung erwünscht.

16.–18.02.2013 Fasnacht-Wochenende

02./ 03.03.2013 Plausch-Weekend

Skifahren, Nachtslalom, Aperó an der Schneebar, Fondue Morgenessen und Übernachten für nur Fr. 45.- .
Anmeldungen bis 18. Februar 2013 an Vroni Reiser oder Harry Stahl.

29.03.–01.04.13 Ostern

06.11.2013 GV 2012

Anmeldungen Skihütte nehmen Vroni Reiser oder Harry Stahl gerne entgegen.

Adressen

Harry Stahl Dorfstr. 19 8310 Grafstal	079 431 84 21 hari.stahl@bluewin.ch
Vroni und Erich Reiser Unterhäslerstr.14 8312 Winterberg	052 345 10 68 079 409 29 57
Rest. Fronalpstock Mollis	055 612 10 22
Skilift Schilt Mollis	055 612 17 15
Taxi Reust GmbH	079 693 49 49

Homepage www.skiliftschilt.ch

E-Mail info@skiliftschilt.ch



Wer ist ...?



Name

Ivan Sebastiano

Wohnort

Tagelswangen

Hobbies

Gitarre spielen, Laufen, Biken, TV etc.

Funktion im Verein

Beisitzer im TV, Leiter bei den Aktiven und Leiter Juspo-Buebe

Wieso engagierst Du Dich bei uns im Verein?

Zum Einen bin ich gerne in einem Verein, indem man mit sympathischen Leuten Grosses auf die Beine stellen kann. Zum Anderen gibt mir die Tätigkeit im Verein den nötigen Ausgleich zum Studium und der Arbeit.

Was ist Dir wichtig im Vereinsleben?

Im Vereinsleben ist mir Hilfsbereitschaft, Kameradschaft und gegenseitiges motivieren sehr wichtig. Doch am Wichtigsten ist mir der Spass im Verein.